



Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
 Am Eldenholz 23  
 17192 Waren (Müritz)  
 Tel. 03991/153711  
 Fax 03991/121369  
 org@europaeische-akademie-mv.de

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung



Die Tagungsgebühr beträgt:  
 für Studenten

im DZ	80,00 €
	50,00 €
im EZ	100,00 €

**Die Anmeldung** erbitten wir bis zum **11.11.2011** auf beiliegender Karte, telefonisch oder per e-mail bei der Europäischen Akademie vorzunehmen.  
 Ihre Anmeldung gilt als angenommen und verbindlich, wenn Sie keine Absage erhalten.

Von der Tagungsgebühr können 2/3 für das Seminar und 1/3 für die institutionelle Kosten verwendet werden. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für TeilnehmerInnen, die nur zeitweise an der Veranstaltung teilnehmen wollen, ist nicht möglich.

**Die Veranstaltung ist öffentlich ausgeschrieben und kann auch unter**  
[www.europaeische-akademie-mv.de](http://www.europaeische-akademie-mv.de) eingesehen werden.



Unsere Seminare und Reisen sind bildungspolitische Veranstaltungen nach den Förderrichtlinien der LpB und des Weiterbildungsgesetzes (WBG) M-V und als Lehrerfortbildung anerkannt.



## Historisch-politische Karikaturen „optisches Juckpulver“ und „gezeichnete Kommentare“



Germanen sur le Rhin (détail). *L'Histoire d'Alsace*, 1912.  
 Germanen am Rhein

**Seminar Nr. 45**  
**vom 02.12. bis 04.12.2011**  
**in Waren (Müritz)**  
**für Multiplikatoren in der Bildungsarbeit und Interessierte**

# Tagungsablauf

Politische Karikaturen „metern“ in der Welt, in der wir leben. Sie erfahren einen bislang nicht gekannten Aufschwung. Die politischen Magazine, die in deutscher Sprache erscheinen, bedienen sich ihrer wie die Wochen- und die Tagespresse. Kaum eine Zeitung in der Bundesrepublik Deutschland verzichtet auf die kritischen Zeichnungen und die in ihnen enthaltene perspektivische Sicht der Karikaturisten auf die aktuellen politischen Ereignisse. Oft stehen sie sogar an exponierter Stelle und unterstreichen schlaglichtartig die in den Kommentaren und Leitartikeln vertretene Meinung. Ausstellungen und Bücher zu historisch-politischen Themen im Spiegel der Karikatur vervollständigen dieses Bild und erfreuen sich bei den Lesern großer Beliebtheit.

Entspricht jedoch dem *quantitativen Umfang* der *qualitative Umgang* mit ihnen? Gerade der Umgang mit politischen Karikaturen kann und muss gelehrt und erlernt werden, denn hinter jedem „Blitzlicht der Zeitgeschichte“ steckt eine Menge geistiger, künstlerisch-ästhetischer und gegenständlich-praktischer Arbeit. „Bedauerlich bleibt jedoch, dass Schule und Wissenschaft den satirischen Bilanzen und Chroniken noch immer mit einem ausgesprochenen Libidokomplex gegenüberstehen. So gehen, gerade auch unter didaktischen Gesichtspunkten viele Botschaften, Befunde Analysen, Signale, Pathologien, Hoffnungen oder Akupunkturen, die die Bild-Satire aufgreift, verloren. Vor allem fehlen, außer punktuellen Ansätzen, noch immer Untersuchungen über die Wirksamkeit der Karikatur. (...) So weiß man über diesen wichtigen Aspekt der politischen Zeichnung bis heute kaum mehr als über den Erfolg oder Misserfolg eines Haarwuchsmittels oder einer Strafpredigt. Mal wirken sie mal wieder nicht.“ (Walther Keim)

Das Seminar will Anregung und Anleitung geben für die Entwicklung der Methodenkompetenz und die sachgerechte Nutzung der kritischen Grafik im Alltag, denn die Karikatur ist neben der Fotografie die Kleinkunst, die noch allgemeinverständlich darstellt, was am Handeln der Menschen kritikwürdig ist.

**Seminarvorbereitung:** *Andreas Handy, EA M-V*  
*Dr. Günter Kosche,*  
*freier Mitarbeiter EA M-V, Rostock*  
*Thomas Lukow, freier Mitarbeiter in der*  
*Erwachsenenbildung, Stasimuseum Berlin*

**Seminarleitung:** *Dr. Günter Kosche*

## Freitag, 02.12.2011

bis 17.30 Uhr

Anreise

18.00 Uhr

Abendessen

19.00 – 19.30 Uhr

Begrüßung u. Einführung in die Thematik:

*Dr. Günter Kosche, Thomas Lukow*

19.30 – 21.00 Uhr

**„Eine gute Pointe muss eben sitzen!“**

**Politische Karikaturen in der Informationsgesellschaft**

*Dr. Günter Kosche*

## Samstag, 03.12.2011

08.00 – 09.00 Uhr

Frühstück

09.00 – 10.30 Uhr

**Kritische Grafik und historisches Lernen  
Vielfalt und Durchblick**

*Dr. Günter Kosche*

10.30 – 11.00 Uhr

Kaffee/Teepause

11.00 – 12.30 Uhr

**Vom Wesen zum Lesen der Karikatur**

*Dr. Günter Kosche*

12.30 Uhr

Mittagessen

13.30 – 15.30 Uhr

**Geschichtslernen mit Kopf, Herz und Hand –  
handlungsorientierter Umgang mit historisch-  
politischen Karikaturen**

*Dr. Günter Kosche*

15.30 Uhr

Kaffee/Teepause

16.00 – 18.30 Uhr

**„L'Alsace heureuse – Glückliches Elsass“:  
Die deutsch-französischen Beziehungen 1871-  
1918 im Spiegel der Karikatur – Teil I**

*Dr. Christophe Bresoli, Universität Rostock*

18.30 Uhr

Abendessen

20.00 – 21.30 Uhr

**„L'Alsace heureuse – Das glückliches Elsass“:  
Die deutsch-französischen Beziehungen 1871-  
1914 im Spiegel der Karikatur – Teil II**

*Dr. Christophe Bresoli*

## Sonntag, 04.12.2011

08.00 Uhr

Frühstück

09.00 – 10.30 Uhr

**„Walter schützt vor Torheit nicht –  
Erich währt am längsten“**

**Witze – verbale Karikaturen in der DDR**

*Thomas Lukow, Stasimuseum Berlin*

10.30 Uhr

Kaffee / Teepause

11.00 – 12.30 Uhr

**„Unterm Strich“:**

**Karikatur und Zensur in der DDR**

*Thomas Lukow*

12.30 Uhr

Mittagessen

13.15 – 14.45 Uhr

**Kompetent karikiert?**

**Seminarzusammenfassung und Auswertung**

*Dr. Günter Kosche*